

Nachrichtenausgabe vom 18. September 1938

(verantwortlich Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien)

Empfang der Leichtathletinnen auf dem Kahlenberg:

"Sportliche Auseinandersetzung die glückliche Norm für die Menschheit "

Nachdem die Teilnehmerinnen an den Europameisterschaften für Frauen Sonntag nachmittags im Wiener Stadion ihre entscheidenden Schlusskämpfe aufgetragen hatten, wurden sie abends am Kahlenberg vom Bürgermeister der Stadt Wien zu einem Abendessen empfangen. Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher gab seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, die Siegerinnen und Kämpferinnen an der grossen sportlichen Auseinandersetzung der vergangenen zwei Tage im Namen der Stadt Wien begrüssen zu dürfen.

In humorvoller Weise kam er darauf zu sprechen, dass sich an den von der Stadt gegebenen Empfang die historische Nacht der Umstellung vom Links- auf das Rechtsfahren schliessen werde und fuhr dann fort: " Es ist eine schöne Gelegenheit, in dieser so überaus ernsten Zeit, die den verantwortlichen Funktionären der Völker und Staaten grosse Sorgen auferlegt, an einem so schönen Punkt in einer so schönen Stadt die Vertreter der verschiedensten Nationen friedlich vereinigt zu sehen. Das wollen wir in diesem Augenblick uns vor Augen halten und daran die Hoffnung knüpfen, dass diese Art der Auseinandersetzung zwischen Völkern die glückliche Norm für die Menschheit bleiben möge.

Nachdem der Bürgermeister allen Sportlerinnen recht angenehme Stunden in der Donaustadt wünschte, überreichte er der Führerin der siegreichen 400-m Staffette den Preis der Stadt Wien.

-----